

Pfarrbrief

Informationen aus
der Pfarre Gaspoltshofen

Ostern 2023



**Frohe und gesegnete
Ostern wünscht die
Pfarre Gaspoltshofen**

„Komm schon, mach mit beim Auf(er)steh'n“



Liebe Pfarrangehörige!

Jesus ist vom Tod auferstanden. Wir Christen werden dieses, unser größtes alljährliches Fest, in absehbarer Zeit wieder feiern. Doch wir sind noch nicht tot. Darum frage ich mich,

wie geht Auferstehung in unserem Lebensalltag?

Nach meiner Operation in jüngster Vergangenheit sagte der eine Arzt: „aufstehen“ und der andere: „liegenbleiben“. Obwohl ich noch ziemliche Schmerzen hatte, folgte ich frühzeitig der Empfehlung „aufstehen“. Und es war gut so.

Mit dem Aufstehen im Leben

oder zum Leben assoziiere ich die Vielen, die am Boden liegen und nicht mehr wagen zu hoffen – wie beispielsweise Menschen in den Katastrophengebieten der Welt, aber nicht nur dort.

Wer unter der Last des Lebens leidet, wer schwer bepackt und orientierungslos ist, dem wünscht man eine Perspektive, ein Sich-erheben-können, einen gelingenden neuen Anfang.

*Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.*

So schreibt die Dichterin Marie Luise Kaschnitz.

**Aufstehen gelingt aber nur,
wenn es jemanden gibt, der
einen Menschen wieder ins
Leben ruft.**

Gott selbst hat Jesus auferweckt. Jesus hat viele Menschen als Geheilte und Befreite ins Leben zurückgerufen. Wir freuen uns auch über jemanden, der uns an

der Hand ergreift und mitnimmt in eine bessere Zukunft.

Genauso können wir dies an unseren Mitmenschen tun, die es nötig haben.

Aufstehen ist ein Prozess. Maria von Magdala brauchte eine Zeit um es zu begreifen, und so manche Jünger waren noch viel länger begriffsstutzig. Es dauert oft, bis die Verschllossenheit und die Frustration gelöst werden. Es braucht seine Zeit, bis die Schmerzen vergehen und die Wunden vernarben.

So wünsche ich euch zu Ostern:

- Hoffnung im Hoffnungslosen und
- jeder und jedem einen Propheten des Lebens inmitten der Todesmächte dieser Welt, der sagt: „Komm schon, mach mit beim Auf(er)steh'n“

Recht herzlich lade ich euch auch alle zu den Feierlichkeiten der Karwoche und der Ostertage in unserer Pfarrgemeinde und Pfarrkirche ein!

Johannes Blaschek, Pfarrprovisor



Fastenzeit - Zeit zum Beten?

Am Aschermittwoch, wenn die Vorbereitung auf Ostern beginnt, die heiligen 40 Tage, (die Sonntage gehören ja nicht dazu, weil jeder Sonntag als kleines Osterfest nicht mit Fasten beeinträchtigt werden kann) fordert uns jedes Jahr Jesus zu drei Tätigkeiten auf: verzichten, Almosen geben

und beten. Dies sollen wir für uns tun und nicht deswegen, um in der Öffentlichkeit Applaus zu ernten. Beten, so denken Sie vielleicht, das kann ich doch, aber da liegen Sie vielleicht falsch. Beten ist mehr und anders als nur ein Gebet auswendig zu sprechen.

Beten ist Reden mit Gott.

Wer kann das schon?

Gott sieht man nicht, hört man nicht. Wie soll da ein Gespräch gelingen? Aber genau damit kann es anfangen: „Ich weiß nicht, Herr oder Vater oder Jesus, ob Du mich jetzt hörst, ob es Dir wichtig ist, was ich jetzt zu sagen habe, was ich Dir mitteilen will. Noch viel weniger weiß ich, ob Du darauf reagierst. Es scheint mir oft so sinnlos, manchmal geradezu verrückt, zu Dir zu reden, aber man hat mir beigebracht, es zu tun. Ich kann manchmal nicht anders, vielleicht weil es keinen anderen gibt, mit dem ich

reden kann, dem ich das sagen und anvertrauen kann. Aber wenn ich es dann einmal getan habe, hat es mir immer gutgetan, ich war irgendwie erleichtert, getröstet, zuversichtlicher.“

Vielleicht könnte ich es mit dem Beten mal versuchen wie mit dem Gespräch zu einer guten Freundin, einem guten Freund.

Ich spreche mit Gott nicht nur dann, wenn es mir danach ist, wenn ich es brauche, sondern in einer gewissen Regelmäßigkeit. Etwa in jeder Woche vor

Ostern einmal, oder jeden zweiten Tag oder... . Und wie ist das mit der Antwort? Ich höre doch nichts. Oder könnte es sein, dass Du im nächsten Gottesdienst, im Wort der Schrift, eines Liedes, einer Ansprache oder in einer Begegnung mit Mitmenschen mir antwortest? Es wäre vielleicht einen Versuch wert!

Eine gesegnete Vorbereitungszeit auf Ostern wünscht

Kaplan Paul Mutebi Ssemunaaba



Hin zur Auferstehung heißt ...

trotz aller Kriege der Welt
Lieder des Friedens singen,

trotz aller Dunkelheiten der Seele
Lichter der Hoffnung entzünden,

trotz aller Zukunftsängste
die Freude am Heute nicht verlieren,

trotz aller Leiden der Welt
an die Gegenwart des Himmels glauben,

trotz aller Tode im Alltag
dem Leben zum Aufbruch verhelfen.

Auferstehung ist das TROTZDEM
des Neubeginns.

Möge es uns gelingen EINANDER zu ermutigen und zu begleiten, damit AUFERSTEHUNG auch in unserem Leben stattfinden kann.

Frohe und gesegnete Ostern wünscht Euch
Martina Salfinger, PGR Obfrau



Udo Engel

Pfarrverwalter | Gaspoltshofen, Weibern, Haag am Hausruck

Ein herzliches Grüß Gott!

Als neuer Pfarrverwalter für Gaspoltshofen, Weibern und Haag am Hausruck wurde ich gebeten, mich kurz vorzustellen. Dem komme ich natürlich sehr gerne nach. Mein Berufsleben ist seit vielen

Jahren von der öffentlichen Verwaltung geprägt; sowohl als Amtsleiter der Gemeinden Meggenhofen und Eberstallzell als auch in meiner Funktion als Referent beim Amt der Oö. Landesregierung. Bei der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung, in der ich auch meine bisherige Lebens- und Berufserfahrung gut einbringen kann, bin ich auf das spannende Berufsbild des Pfarrverwalters im Dekanat Gaspoltshofen gestoßen. Bei der Funktion „Pfarrverwalter:in“ handelt es sich um ein relativ neues Berufsbild, wobei es das Ziel ist, die Priester bei ihren administrativen Leitungsaufgaben bestmöglich zu entlasten. Zu meinen Aufgaben gehören neben der Finanz- und Vermögensverwaltung, der Sorge um die Friedhofsverwaltung, auch die Verantwortung

für die Liegenschaftsverwaltung samt der Abwicklung von Baumaßnahmen. Dabei bin ich unserer Pfarrsekretärin Erni Mühleitner für ihre großartige Unterstützung und Dechant Mag. Johannes Blaschek für das mir entgegengebrachte Vertrauen sehr dankbar. Die Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Finanzen und dem Pfarrgemeinderat funktioniert von Beginn an sehr gut, wofür ich mich, stellvertretend für alle, ganz herzlich bei Franz Berger und Martina Salfinger bedanke.

Steckbrief

Name: Udo Engel, geb. 1973
Wohnort: Offenhausen
Familie: verheiratet mit Andrea, 3 Kinder
Hobbies: Familie, Lesen, Bewegung in der Natur

02.06.23
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat der Pfarre Gaspoltshofen, werden ein außergewöhnlicher Einblick und verschiedene Sichtweisen in den historisch und architektonisch vielfältig interessanten Kirchenraum geboten.

Sowohl der gesamte Musikverein, als auch verschiedene Ensembles, Orgel- und Vokalmusik laden dazu herzlich ein.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch im Dom vom Landl, den der Musikverein Gaspoltshofen in nicht alltäglichen Sichtweisen, kulinarischen

Der Musikverein Gaspoltshofen wird sich auch in diesem Jahr wieder mit einer innovativen Veranstaltung bei dem Format „Lange Nacht der Kirchen“ am 2. Juni 2023 präsentieren.

Genüssen und musikalisch facettenreichen Beiträgen, ab 18:30 Uhr in Szene gesetzt wird.

Liebe Grüße, Andrea Hirsch

Kinderliturgie



Zu Maria Lichtmess am 5. Februar 2023 fand ein Familiengottesdienst statt. Es waren die ganze Pfarrgemeinde sowie 24

Täuflinge aus dem letzten Jahr mit ihren Familien, Paten, Angehörigen und Freunden herzlich eingeladen. Der Kinderliturgiekreis gestaltete die Taufmessen gemeinsam mit Wortgottesdienstleiter Alois Hochreiner. Sehr schön

wurde der Gottesdienst musikalisch von Anna Berger und Sepp Söllinger begleitet. Viele Familien mit ihren Kindern feierten mit, Familienkerzen wurden gesegnet und eine Kindersegnung



fand statt. Ebenso wurde die Geschichte „Wir zwei gehören zusammen“ von Michael Engler und Joëlle Tournalonias gelesen. Ein Großteil der Täuflinge des vergangenen Jahres waren dabei und bekamen am Ende des Gottesdienstes eine Kerze als Zeichen des Lichtes, der Freude, der Dankbarkeit und der Zusammengehörigkeit überreicht. Weiters wurden die Fische aus dem Fischernetz neben dem Altar als Andenken an die Taufe den Familien geschenkt.

Maria Söllinger



In der Karwoche laden wir alle Kinder mit ihren Eltern zum **Kinderkreuzweg** und zur **Kinderauferstehungsfeier** ein.

Kinderkreuzweg: am 7. April 2023 um 15.00 Uhr

Kinderauferstehung: am 8. April 2023 um 15.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns Jesus auf seinem letzten Weg begleitet und mit uns seine Auferstehung feiert.

Unsere weiteren Termine:

Kinderkirche: am 11. Juni 2023

Kinderwallfahrt: am 25. Juni 2023

Der Kinderliturgiekreis



Erstkommunion 2023

Jesus, unser Leuchtturm ist das Thema unserer heurigen Erstkommunion. Dort wo Licht ist finden wir uns zurecht, da können wir uns orientieren. Für uns Christen ist Jesus das Licht der Welt. Er zeigt uns die Richtung und weist uns den Weg.

26 Kinder bereiten sich heuer bei den Tischmüttern und im Religionsunterricht auf die Erstkommunion am 4. Juni vor:



Diesenberger
Karoline
Duarte Oliveira
Catarina
Duarte Oliveira
Miguel
Englmair Ben
Gasperlmair Tobias
Geiger Melina
Gerstmayr Dominik
Gruber Jakob
Gründlinger Marie
Hartmann
Cataleya
Heftberger Miriam
Hofer Jan

Höftberger Elias
Holzinger Maximilian
Kössldorfer
Elisabeth
Mayer Ferdinand
Mayr Marvin
Mittermair Julian
Moolenaar Amelia
Öller Markus
Probst Luise
Rosenauer Yannik
Schön Sophia
Trauner Gabriel
Trauner Viktoria
Weberberger Maria

Ein herzliches Danke unseren Tischmüttern. Ein großes Danke auch für die musikalische Begleitung unserer Erstkommunion unter der Leitung von Sarah Grabenberger.

Liebe Erstkommunionkinder, ich wünsche euch und uns allen, dass Jesus unser persönlicher Leuchtturm ist.

Andrea Freund, Religionslehrerin

**Unsere Firmlinge
werden im nächsten
Pfarrbrief vorgestellt.**

Kindermesse



Wir freuen uns, dass die Kindermesse in der Volksschule so gut besucht ist. Es ist schön, den Morgen gemeinsam mit einer Feier zu beginnen. Ein herzliches Danke an Erni Mühlleitner, die uns musikalisch begleitet.



Singkreis Gaspoltshofen



Der ehemalige Seniorenchor formiert sich als neuer, unparteiischer Verein unter dem Namen „Singkreis Gaspoltshofen“. Wir freuen uns auch über neue Frauen- und Männerstimmen, die unseren Singkreis verstärken wollen - wöchentliche Probe ist am Freitag um 18:30 Uhr im Kultursaal der Gemeinde. Gerne singen wir auch bei kirchlichen und weltlichen Feiern, wie Jubiläen, Begräbnissen, Andachten usw. und sind zu buchen bei:

Obmann Hintringer Alois Tel. 0680 1183290 oder
Chorleitung Mühlleitner Erna Tel. 0650 3253532.
Wir freuen uns, Euch weiterhin musikalisch begleiten zu dürfen.

Singkreis Gaspoltshofen

Jugendarbeit—neu gedacht

Was ist damit gemeint? Was ist dabei wichtig?

Uns geht es um die Gemeinschaft und das Zusammensein. Es ist wichtig, offen für Neues zu sein und sich auf alle Generationen einzulassen.

Es geht nicht darum, jeden Sonntag in die Kirche zu gehen oder eine Aufgabe zu übernehmen.

Wir möchten einen freien Rahmen schaffen, um sich nach dem Ministrantendienst und nach Abschluss der Schule weiter zu sehen und Zeit miteinander zu verbringen.

Aus diesem Grund schaffen wir ein Angebot, in dem es darum geht Kontakte zu bewahren.

Genauere Infos folgen noch, wir freuen uns schon auf euch.



Euer Jugendfachteam

Pfarrcaritas-Kindergarten

Neue Werkstätte im Untergeschoss

Tolle Kunstwerke wurden bereits mit nach Hause geschickt. Die Bilder sprechen für sich. Die Kinder verbringen seit der Eröffnung gerne viel Zeit mit den verschiedensten Materialien, Werkzeugen und vielfältigsten Gestaltungsmöglichkeiten.

Palmbuschenbinden in der neuen Werkstatt

Sieben verschiedene Zweige braucht man um einen „echten“ Palmbuschen in unserer Gegend zu binden.



- Haselnussstecken ca. 60 cm lang
- Buchsbaum-, Wachholder- und Thujenzweige
- Stechpalme
- Palmkätzchen
- Efeu
- Weiden zum Festbinden

Mit einem schönen Palmbuschen wird die Vorfreude auf Ostern gleich nochmal so groß. Gemeinsam mit vielen erwachsenen Unterstützer*innen werden auch heuer 2023 zu Ostern mit und für jedes Kind tolle Palmbuschen gebunden. Danke allen Beteiligten beim Sammeln der vielfältigen Materialien und beim Mithelfen in der neuen Werkstätte!



Am Palmsonntag treffen wir uns beim Schulplatz und bereichern das Fest mit einem Lied und den bunten Palmbuschen.

Kooperation mit Gartenzeit Wolfsegg

Wir vom Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen helfen gerne bei der Gestaltung eines bunten Holzzaunes und die Kinder bemalen im Atelier des Kindergartens insgesamt 80 Holzlatteln mit Blumenmotiven! Jede einzelne Zaunlatte wird unter Anführung des Vornamen des Kindergartenkindes präsentiert.

D Firma „Zentrum Lebensraum“ / Johann Berger spendete einen neuen Staubsauger.
A Herzlichen Dank dafür!

N
K
E Vielen herzlichen Dank für den gespendeten Erlös in der Höhe von 555 € der Nikolausaktion im Jahr 2022. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Jugendfachausschuss der Pfarre Gaspoltshofen!



Pfarre und Marktgemeinde finanzieren Hochebenen in den Gruppen

„Der Pädagogik Raum geben“. 23 Kinder und zwei erwachsene PädagogInnen in einem Gruppenraum. Das kann oftmals wirklich sehr eng sein! Die Raumnot in Kindergärten stellt die Mitarbeiter*innen täglich vor Herausforderungen. So hatte ich bereits vor der Sanierung des Kindergartens die Idee, mit gut gestalteten Hochebenen in den einzelnen Kindergarten-gruppen mehr Raum zu schaffen. Dabei galt es, passgenaue Lösungen für pädagogische Raumgestaltung zu finden, damit sich die Kinder dort wohlfühlen. Die Kinder lieben diesen Rückzugsort und diese neu gewonnen Spielbereiche „in luftiger Höhe“.



Petra Grabenberger, Kindergarten- und Krabbelgruppenleiterin



Lieber Alois,
die Pfarre Gaspoltshofen dankt dir ganz herzlich für:
Deinen Dienst als Lektor und Kommunionhelfer,
deine gute und liebevolle Begleitung der großen Ministrantenschar,
deine verlässliche Mitarbeit im Finanzausschuss.
Im Besonderen für dein treues Wirken als Friedhofsverwalter.
Mit all dem hast du dich mit viel Engagement, Freude, Zeit und Menschlichkeit in unserer großen Gemeinschaft eingebracht. Du hast VIELES geschenkt.
Möge es dir der Herrgott vergelten und dich jetzt teilhaben lassen am ewigen Ostern und der Freude, dem Frieden.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

- 11.12. Maximilian Kaiser
- 17.12. Stephan Famler
- 17.12. Martin Nöhammer
- 15.01. Jakob Gumplmayr



Wir gedenken unserer Verstorbenen

- | | | |
|--------|-----------------------------|------------|
| 08.11. | Ingrid Hinterleitner | im 73. Lj. |
| 13.11. | MedR. Dr. Elmar Tockner | im 97. Lj. |
| 28.11. | Margarete Anzengruber | im 70. Lj. |
| 16.12. | Theresia Potzi | im 95. Lj. |
| 20.12. | Stefanie Hochroither | im 81. Lj. |
| 31.12. | Fritz Greifender | im 81. Lj. |
| 05.01. | Stephanie Sevcik | im 86. Lj. |
| 08.02. | Friedrich Spicker | im 89. Lj. |
| 16.02. | Stefanie Stritzinger | im 96. Lj. |
| 18.02. | Margareta Neuhofer | im 92. Lj. |
| 21.02. | Albert Deisenhammer | im 90. Lj. |
| 23.02. | Alois Mairhofer-Hausstätter | im 59. Lj. |



Redaktionsschluss für den nächsten
Pfarrbrief ist der 07. August 2023

Impressum:
Medieninhaber: Pfarre Gaspoltshofen,
Pfarrhofweg 4, 4673 Gaspoltshofen
Herausgeber: Pfarrgemeinderat der
Pfarre Gaspoltshofen (FA für Öffentlich-
keitsarbeit)
Druck: Vöckla-Druck, 4850 Timelkam
Verlagsort: Gaspoltshofen
Herstellungsort: Gaspoltshofen

Epitaph auf Pfarrer Dr. Wolfgang Purgleitner

Die Epitaph (Gedenktafel mit Inschrift für einen Verstorbenen) befindet sich vorne links im Presbyterium unserer Pfarrkirche, welches das Mauerwerk der gotischen Vorgängerkirche ist.

Der lateinische Text besagt:

Der frommen Seele des teuren Onkels, dem hochwürdigen edlen und hochberühmten Herrn Wolfgang Purgleitner, der allerheiligsten Theologie Doktor, Pfarrer von Gaspeltzhouen, haben die dankbaren Erben Johannes Urban Purgleitner, ordensangehöriger der Gesellschaft Jesu, und Maria Felicitas Paumann, geborene Purgleitnerin, diese Gedenktafel errichtet. Er verstarb am 18. April im Jahr Christi 1636 im 55. Jahr seines Lebens, im 28. Jahre der Leitung der Pfarre.

(Übersetzung: Dr. Ludwig Stockinger)

Sein Vorgänger war Simon Heyschneider ein Bruder des 1607 in Atzbach ermordeten Pfarrers Leonhard

Heyschneider. Dessen Vorgänger war Georg Pucher, er wurde 1597 wegen lutherischer Gesinnung abgesetzt.

Dr. Wolfgang Purgleitner lebte in der schrecklichen Zeit der Bauernkriege, der Gegenreformation und am Beginn des 30-jährigen Krieges. Der Großteil von Adel und Bauern war protestantisch. **Kaiser Ferdinand II**, von den Jesuiten erzogen, bekämpfte mit aller Härte die Protestanten. Seine Reaktion auf den Bericht über die Dezimierung des Wildbestandes eines harten Winters war:

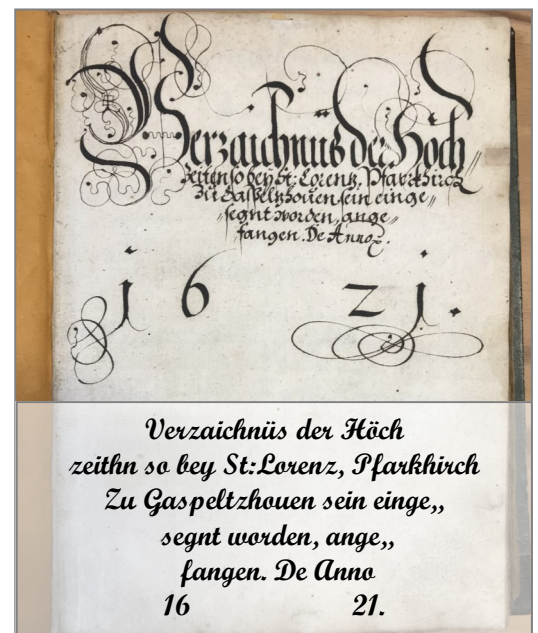
„Das Verzeichnis des umgefallenen Wildbrets habe ich empfangen. Es ist ziemlich viel aber um die Wahrheit zu bekennen, ich habe mich eines viel größeren Schadens besorgt. Ich wollte wünschen, dass so viele Prädikanten (evangelische Prediger) und rebellische Rädelsführer dafür verreckt währen“

Er hat am 30. Juni 1620 seinen Cousin, Studienfreund, Schwager und seit 15. Juli 1635 auch Schwiegersohn Herzog Maximilian von Bayern, gegen Verpfändung des Landes ob der Enns, um Hilfe gegen die Aufständischen Bauern gebeten, der bayrische Oberst von Haslang verwüstete mit seinen Truppen im Juli 1620 Offenhausen, Aistersheim, Höft und auch Gaspoltshofen, es brannte die Kirche und 10 Höfe, darunter auch der Pfarrhof. Die bis dahin vorhandenen Dokumente und Aufzeichnungen wurden wahrscheinlich dabei vernichtet. Die Kirche wurde erst 1627 wieder notdürftig renoviert, es fehlte an Geld und auch am Können und Wollen der ausgebeuteten und mit dem Krieg beschäftigten noch protestantischen Bauern.

Franz Stockinger



Dr. Wolfgang Purgleitner hat 1621 mit der Matrikelführung wie Hochzeiten, Tauf- und Totenbuch neu begonnen. Seine Grabstätte ist unbekannt, könnte aber wie bis 1795 üblich, im Boden des Kirchenraumes sein.



Frühjahrswallfahrt Mittwoch, 28. Juni 2023

Wir fahren nach Frauenhofen bei Tulln und feiern unsere Wallfahrtsmesse in der Filialkirche Maria Heimsuchung.



Schon im 17. Jh. wurde am heutigen Standort eine Kirche errichtet. Die Ursprungskapelle entstand durch einen Eremiten im 18. Jh. Eine Weile danach wurde die Kapelle vernachlässigt und als Holzschuppen oder Hühnerstall verwendet. 1950 wurde eine vollständige Renovierung durchgeführt und die so beliebte und verehrte Gnadenstatue auf den Hochaltar übertragen und durch ein von Josef Maller gespendetes Marienbild ersetzt. Östlich von der Wallfahrtskirche befindet sich in einem kleinen Hof zwischen Kirche und dem alten Schulhaus (früher Eremitenhaus) noch die kleine Ursprungskapelle. Die 400 Jahre alte Orgel wurde generalsaniert und ist ein klingendes Juwel.

Wenn es das Wetter erlaubt, machen wir nach dem Wallfahrtsgottesdienst einen kleinen Besuch in den Gartenanlagen der Fa. Starkl und anschließend erfolgt das Mittagessen im Tullnerfelderhof. Die Rückfahrt planen wir über Krems, Wachau nach Wallsee-Sindelburg. In dieser romantischen und waldreichen Gegend im nördlichen Mostviertel werden wir uns nach der Andacht stärken und die Heimreise antreten.

Auf einen schönen Wallfahrtstag freuen sich Kaplan Paul und Martha Polly.

Wann: Mittwoch, 28. Juni

Abfahrt:

Fam. Hintringer: 6:20 Uhr

Badparkplatz: 6:30 Uhr

Preis: ca € 35.-

Anmeldung:

Martha Polly: 0676 7047200

Pfarrbüro: Erni 0676 8776-5091 oder
07735 6862



Anno Dazumal — Spannendes aus der Pfarrchronik aus dem Jahr 1958

Drei neue Kapellen

wurden in Gaspoltshofen innerhalb eines Jahres gebaut. Durch die Initiative des Josef Mader, Humer in Obeltsham, wurde die in Obeltsham an der Bezirksstraße liegende baufällige Kapelle abgetragen und an gleicher Stelle eine etwas größere, formschöne Kapelle gebaut. Den Großteil der Baukosten übernahm Herr Mader, der übrige Teil wurde von sämtlichen Obeltshamern in Form von Robot und Geldspenden aufgebracht; nur zwei Hausbesitzer schlossen sich aus. In Eggerding wurde auf Anregung des Herrn Hochreiner, Tofferl in Eggerding, und unter Mithilfe seiner Nachbarn die an der Schwanenstädter Straße liegende, verfallene Kapelle neu aufgebaut. An der Straßenkreuzung in Jeding mußte die Bachinger-Kapelle dem immer mehr anwachsenden Verkehr weichen. Diese Kapelle wurde in ihrer vorherigen Form und Größe etwas abseits der Kreuzung neu aufgebaut.

So., 26.03.	09:30 Uhr	Bußfeier: Beichtgelegenheit
Mi., 29.03.	15:00 Uhr	Kreuzweg für die ältere Pfarrbevölkerung
Do., 30.03.	19:00 Uhr	Bußfeier in Altenhof
Fr., 31.03.	08:00 Uhr	Ostergottesdienst: Volksschule und Neue Mittelschule
Fr., 31.03.	08:00 Uhr	Palmweihe im Altenheim
So., 02.04.	09:00 Uhr	Palmweihe im Schulhof, anschließend Gottesdienst
Do., 06.04.	19:00 Uhr	Gründonnerstag
Fr., 07.04.	15:00 Uhr	Karfreitag: Kinderkreuzweg 
Fr., 07.04.	19:00 Uhr	Karfreitagsandacht
Sa., 08.04.	15:00 Uhr	Auferstehungsfeier: Kinderliturgie 
Sa., 08.04.	20:00 Uhr	Auferstehungsfeier
So., 09.04.	09:30 Uhr	Ostersonntag
Mo., 10.04.	09:30 Uhr	Ostermontag
Mo., 01.05.	09:00 Uhr	Florianimesse der FF Affnang in der Filialkirche Affnang
Sa., 06.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe für alle Vereinsmitglieder. Anschließend Ehrung der verstorbenen Kameraden*innen beim Kriegerdenkmal. Musikalische Gestaltung: Liedertafel.
So., 07.05.	09:30 Uhr	Florianimesse aller Gaspoltshofner Feuerwehren. Eingeladen ist die gesamte Pfarrbevölkerung.
So., 04.06.	09:30 Uhr	Erstkommunion 
Mi., 07.06.		Konzert: Discipuli Cantantes
Do., 08.06.	08:30 Uhr	Fronleichnam: Gottesdienst mit anschließender Prozession
So., 11.06.	9:15 Uhr	Kinderkirche 
So., 18.06.	10:00 Uhr	Firmung
So., 25.06.		Kinderwallfahrt 
Mi., 28.06.		Pfarrwallfahrt
Mi., 05.07.		Kindergarten Dankesfeier 
Fr., 07.07.	08:00 Uhr	Schülergottesdienst



CARITAS HAUS-SAMMLUNG 2023

Not sehen – Handeln
– Helfen
wir Menschen in OÖ

Vergelt's Gott für

Deinen Beitrag dazu und ein herzliches Danke an alle Sammler*innen für Euer treues Engagement!

Martina Salfinger, Sozialausschuss

kfb- Ausflug ins Innviertel am 17. Juni 2023



Der erste Weg führt uns zum **Trachten Wenger** in Obernberg. Für Naturliebhaber besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung (500m) zum **Aussichtsturm „eINNBlick“**.

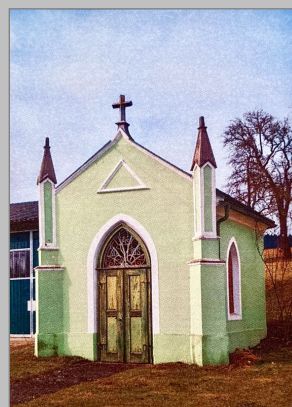
Nach dem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir die **Kunsth Handwerk- und Kräutertage auf Schloss Katzenberg**.

Interessierte Männer sind auch sehr herzlich eingeladen.

Abfahrt: 9:00 Uhr Spar-Parkplatz
Anmeldung:

Elke Mayr 6837 oder 0670/4006090, auch per Whats App möglich.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen gemeinsamen Tag.



Hörbacher Kapellenbeten

Herzliche Einladung zum Mitbeten, für eine gute Ernte in der Dorfkapelle von Hörbach.

Ab dem 15. Juni bis Maria Himmelfahrt, jeden Donnerstag um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Dein Kommen und Mitbeten!

Die Hörbacher Dorfgemeinschaft

Die BÜCHEREI der Pfarre GASPOLTSHOFEN. lädt ein!



**DIE LANGE NACHT
DER BIBLIOTHEKEN** 19-21 Uhr
21. April 2023

„DIE BÜCHEREI MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN“